




Jagdzeiten Bayern

 Jagdschule Weitnau		April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Jagdzeiten Bayern, Haarwild													
Rotwild													
Kälber, Alttiere													
Schmaltiere und -spießer													
alle übrigen Hirsche													
Dam- und Sikawild													
Kälber, Alttiere													
Schmaltiere und -spießer													
alle übrigen Hirsche													
Rehwild													
Kitze, Geißen											15		
Schmalrehe											15		
Böcke								15					
Schwarzwild													
Bachen und Keiler													
Frischlinge, Überläufer													
Gamswild										15			
Muffelwild													
Feldhasen								16					
Stein- und Baumrarder								16				28	
Iltisse, Hermeline, Mauswiesel												28	
Dachse													
Sumpfbiber (Nutria), Füchse													
Wildkaninchen, Marderhunde													
Waschbären													
 Jagdschule Weitnau		April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Jagdzeiten Bayern, Federwild													
Rebhühner													
Fasane													
Bläss-, Saat-, Ringel-,											15		
Grau-, Nil- u. Kanadagans											15		
Waldschnepfen								16			15		
Stockenten											15		
Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt-, Trauerente											15		
Höckerschwäne												20	
Blässhühner							11					20	
Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel-, Heringsmöwen												10	
Ringel-, Türkentaube												20	
Elstern, Eichelhäher, Rabenkrähen					16								14
Graureiher						16							
 = Jagdzeit = Schonzeit													

Jagdschule Weitnau

Ergänzungen/Hinweise zu Jagdzeiten in Bayern:

Für die Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Quellen: § 22 BJagdG i.V. m. Verordnung des Bundes über Jagdzeiten und Art. 33 BayJG i.V. m. § 19 AVBayJG .

Hinweise!

1. Ergänzend zu § 1 II der Bundesverordnung legt § 19 AVBayJG fest, dass Waschbär, Marderhund und Nutria ganzjährig bejagt werden dürfen.

2. Abweichend von § 1 II der Bundesverordnung i.V. § 22 Abs. 4 BJagdG legt § 19 AVBayJG fest, dass Wildkaninchen, Waschbär und Marderhund auch in der Hauptsetzzeit gemäß § 22 BJagdG bejagt werden dürfen.

3. Beachten Sie bitte den Unterschied bei den Wildarten in der Bejagung. Nutria dürfen zwar formal ganzjährig bejagt werden. Jedoch in der Hauptsetzzeit nach § 22 BJagdG geschlechtsreife und möglicherweise an der Aufzucht beteiligte Nutria nicht. Nutria weisen damit die gleichen Beschränkungen nach § 22 BJagdG auf wie Füchse.

4. Beschlagene oder führende Bachen bzw. Überläufer- und Frischlingsbachen unterliegen der Schonung nach § 22 + § 38 BJagdG.

5. Gemäß § 19 AVBayJG darf die Jagd auf den Graureiher lediglich in einem Umkreis von 200 Meter um geschlossene Gewässer im Sinne des Fischereigesetzes in Bayern ausgeübt werden. Liegen Zweifel vor, ob es sich um ein Gewässer in diesem Sinne handelt, ist es zweckmäßig die Bejagung mit der unteren Jagdbehörde abzusprechen.

6. In vom Rotwild freizuhaltenden Gebieten erfolgt häufig zusätzlich eine auf den Landkreis, oder bestimmte Jagdbögen bezogene Verordnung der unteren Jagdbehörde. Meist zu Beginn des Jagdjahres ergibt sich daraus eine detaillierte Freigabe zur Erlegung von Rotwild, ohne Abschlußplan, außerhalb der regulären Jagdzeit.